



ANMELDUNG FÜR JAHRGANG _____

Bitte in **Druckschrift** ausfüllen

Angaben zur Person:

Name: _____ Vorname: _____

Geschlecht: männlich weiblich divers

Geburtsdatum: _____ Konfession: _____ Staatsangehörigkeit: _____

Geburtsort: _____ Kreis: _____

Sprache außer deutsch: _____ ggf. in Deutschland seit: _____

Liegen für den Schulbesuch bedeutsame Erkrankungen/Einschränkungen vor? nein

ja, welche: _____

Anschrift: Straße: _____ Haus-Nr: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Tel. privat: _____ Tel. dienstl.: _____

E-Mail: _____

Handy Mutter: _____ Handy Vater: _____

Name der Mutter: _____ Name des Vaters: _____

Erziehungsberechtigte (falls getrennt lebend, bitte zusätzlich auch „Erklärung zur Sorgeberechtigung“ – Folgeseite - ausfüllen):

_____ 

Bisher besuchte Schule: _____ Eintritt Grundschule: _____

Eintritt in das Gymnasium Ernestinum:

Rinteln, den _____

(Unterschrift der Mutter)

(Unterschrift des Vaters)

Bitte eine Kopie der Geburtsurkunde beifügen!

Erklärung zur Sorgeberechtigung

(nur bei getrennt lebenden bzw. geschiedene Eltern notwendig)

Schülerin/Schüler:

Name der Mutter:	Name des Vaters:
Anschrift:	Anschrift:
Telefon:	Telefon:
Sorgeberechtigt: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Sorgeberechtigt: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Sollte nur ein Elternteil sorgeberechtigt sein, ist dies durch Vorlage der gerichtlichen Entscheidung nachzuweisen.	

Bei getrennt lebenden/geschiedenen Eltern:

Die Schülerin/der Schüler lebt bei

der Mutter dem Vater

Unterschrift der Mutter ----- Unterschrift des Vaters -----

Vollmacht

(für Eltern, die das gemeinsame Sorgerecht ausüben)
– das Ausfüllen der Vollmacht ist freigestellt –

Hiermit bevollmächtige ich Frau/Herrn _____
Name der Person, die die Interessen des Kindes gegenüber der Schule wahrnimmt

die Interessen meiner Tochter/meines Sohnes _____
Name des Schülers/der Schülerin

in allen schulischen Angelegenheiten gegenüber der zu besuchenden Schule und der Schulbehörde zu vertreten.

Diese Vollmacht gilt, bis sie schriftlich widerrufen wird.

Ort, Datum

Unterschrift des Vollmacht erteilenden Elternteils

Anmeldung zum Religionsunterricht oder zum Fach Werte und Normen



Die Schülerinnen und Schüler nehmen im Regelfall am Religionsunterricht ihrer Religionsgemeinschaft teil. Das Bestimmungsrecht darüber haben für Schülerinnen und Schüler, die jünger sind als 14 Jahre, die Erziehungsberechtigten (NSchG § 124).

- Der Unterricht in **katholischer und evangelischer Religion** wird gemeinsam erteilt.
- Schülerinnen und Schüler, die nicht am Religionsunterricht ihrer Religionsgemeinschaft teilnehmen oder die keiner Religionsgemeinschaft angehören, sind zur Teilnahme am Unterricht in **Werte und Normen** verpflichtet (näheres: NSchG § 128).

Verbindliche Anmeldung für: ev./kath. Religion
(bitte ankreuzen) Werte und Normen
islamische Religion
alevitische Religion

Falls das Fach **islamische Religion bzw. alevitische Religion** aus schulorganisatorischen Gründen nicht erteilt werden kann, soll mein Kind an folgendem Unterricht teilnehmen:

ev./kath. Religion
Werte und Normen

Name der Schülerin / des Schülers: _____

Wohnort: _____

Rinteln, den _____

Unterschrift der Mutter

Unterschrift des Vaters

Antrag auf Bezug einer Schülerfahrkarte im öffentlichen Linienverkehr im Schuljahr _____

Ich/Wir beantrage/n hiermit die Ausstellung einer Schülerjahresfahrkarte für meine Tochter bzw. meinen Sohn

Name:	Vorname:	Geburtsdatum:
Anschrift		
Plz./Wohnort:	Ortsteil:	
Straße/Haus Nr. :	Klasse:	

Für die Fahrstrecke

von

nach

(und zurück)

Haltestelle:	Nummer der Buslinie
--------------	---------------------

Verkehrsunternehmen:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Verkehrsbetriebe Extertal | <input type="checkbox"/> Rottmann & Spannuth, Bückeberg |
| <input type="checkbox"/> Fa. Ruhe, Stadthagen | <input type="checkbox"/> Schaumburger Verkehrsgesellschaft (SVG) |

Ich/Wir stimmen der Weitergabe der persönlichen Daten an das Verkehrsunternehmen und der Verwendung für die Erstellung der Fahrkarte zu. Uns/Mir ist bekannt, dass für durch Beschädigung unbrauchbar gewordene oder verlorengegangene Schülerfahrkarten, eine Ersatzfahrkarte nur gegen Entrichtung einer Verwaltungsgebühr (**an das Beförderungsunternehmen**) ausgegeben werden kann.

.....
Unterschrift (der/die Erziehungsberechtigte/n)

Bestätigung der Schule:

Nach Prüfung der uns vorliegenden persönlichen Angaben des/der Schüler/in bestätigen wir, dass der/die Schüler/in einen Anspruch auf kostenlose Schülerbeförderung hat.

.....
Unterschrift und Stempel der Schule